



Deutsche Meisterschaften 2025 der Damen & Herren (Mixed, Doppel, Einzel) vom 21.06. bis 28.06.2025 in Ludwigshafen, Felix Bowling

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e. V. (DBU)
Spilleiter Meisterschaften
Harry Conrad
- Ausrichter:** Interessenvereinigung badischer Bowlingvereine
- Austragungsort:** Felix Bowling
Pasadenaallee 15
67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 516061
- Hotel:** Siehe Hotelliste der DBU auf der Homepage
- Teilnehmer:** Mixed-Doppel,
Damen- und Herren-Doppel sowie
Damen- und Herren-Einzel
- Meldegebühren:** Mixed und Doppel 110,- € pro Doppel inkl. aller Spiele
Einzel 55,- € pro Starter inkl. aller Spiele
- Ehrungen:** Platz 1 – 3 (je zwei 3. Plätze)
- Meldeschluss:** **05. Mai 2025**
- Meldungen:** Die Meldungen (**nur** über den Landesverband) sind zu richten an:
Harry Conrad (Spilleiter Meisterschaften)
meldungen-dm@dbu-bowling.com
Namentliche Meldungen ausschließlich mit dem offiziellen Meldeformular.
Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren unter Angabe des Verwendungszwecks zu richten an:
„Landesverband, Anzahl der Mixed, Doppel und Einzel“
Deutsche Bowling Union e. V.
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE 84 7025 0150 0010 5663 96
BIC: BYLADEM1KMS

Durchführungsbestimmungen

Disziplinen/Spielmodus

Die Wettbewerbe werden in amerikanischer Spielweise durchgeführt, mit Bahnwechsel nach jedem Durchgang. Mixed-Doppel und Doppel der Damen und Herren gelten im Sinne der Sportordnung als Teams.

Mixed

Alle Teilnehmer absolvieren 12 Spiele (2 x 6 Spiele) in der Vorrunde.
Die Plätze 1 - 4 qualifizieren sich für das Masters Finale.

Doppel

Alle Teilnehmer absolvieren 12 Spiele (2 x 6 Spiele) in der Vorrunde.
Die Plätze 1 - 4 qualifizieren sich für das Masters Finale.

Einzel

Alle Teilnehmer absolvieren 12 Spiele (2 x 6 Spiele) in der Vorrunde.
Die Plätze 1 - 32 qualifizieren sich für die Zwischenrunde - 6 Spiele.
Die Plätze 1 - 4 nach Vor- und Zwischenrunde qualifizieren sich für das Masters Finale.

Im Mixed und Doppel werden für die Platzierung die gemeinsam erzielten Ergebnisse gewertet. Startplätze können in der jeweiligen Platzierungsrunde nicht getauscht werden.

Bei Pingleichheit um die Plätze 1 und 2 (Medaillentränge) im Mixed und Doppel nach der Vorrunde, sowie im Einzel nach Vor- und Zwischenrunde, wird ein Roll-Off (2 Frames) absolviert. Dies gilt ebenfalls für die weiteren Platzierungen, die mit den Medaillenträngen pingleich sind. Für alle weiteren Platzierungen gilt SpO 7.5.4.b.

Das Masters Finale wird in den Disziplinen Mixed, Doppel und Einzel durchgeführt. Alle Finalrunden werden nach dem Best of Three-Modus absolviert, d.h. wer zwei Spiele gewinnt, qualifiziert sich für die nächste Runde. Die Partien werden in europäischer Spielweise und Frame-by-Frame bestritten. Bei Pingleichheit entscheidet ein Roll-Off (2 Frames). Das besser platzierte Team (Mixed oder Doppel), bzw. der besser Platzierte im Einzel, wählt die Startbahn. Das Masters Finale im Mixed- und Doppel-Wettbewerb wird im Baker-Format durchgeführt.

Die Qualifikationsränge gelten für alle Spielrunden. Es trifft jeweils die höchste Platzierung auf die niedrigste Platzierung, ausgehend von der Rangfolge nach Qualifikation. Die Erst- und Zweitplatzierten der Qualifikation sind bereits für das Halbfinale gesetzt.

Halbfinale

Paarung 1	Platz 1	gegen	Platz 4
Paarung 2	Platz 2	gegen	Platz 3

Finale

Sieger Paarung Halbfinale 1 gegen Sieger Paarung Halbfinale 2
Das Spiel um Platz 3 entfällt, beide Verlierer des Halbfinals werden auf dem 3. Platz gewertet und mit Bronze geehrt.

Zuteilung:

Landesverband	RLK 23/24	Einzel		Doppel		Mixed	
		Damen	Herren	Damen	Herren		
Baden	BAD	304	2	2	3	2	3
Bayern	BAY	1.142	6	6	6	6	6
Berlin	BER	551	4	3	5	6	5
Brandenburg	BRA	641	4	6	4	6	5
Bremen	BRE	169	2	2	3	3	2
Hamburg	HAM	284	2	2	2	3	2
Hessen	HES	598	4	4	6	4	5
Mecklenb.-Vorpommern	MVP	305	5	2	4	2	2
Niedersachsen	NDS	735	6	5	6	5	6
Nordrhein-Westfalen	NRW	1.003	5	6	6	6	6
Rheinland-Pfalz	RPF	171	2	2	2	2	2
Saarland	SAA	7	1	1	1	1	1
Sachsen	SAC	567	4	5	3	4	4
Sachsen-Anhalt	SAH	220	2	2	2	2	2
Schleswig-Holstein	SLH	320	2	2	2	2	2
Südbaden	SBA	153	1	1	2	2	2
Thüringen	THÜ	356	2	2	3	2	2
Württemberg	WÜR	646	3	4	3	5	6
Nationalkader			6	6	-	-	-
Titelverteidiger*			1	1	1	1	1
Gesamt	8.172	64	64	64	64	64	64

*** Sonderzuteilungen - Titelverteidiger:**

Damen Einzel:	Franziska Czech	LV BAY
Herren Einzel:	Frank Drevenstedt	LV BRA
Damen Doppel:	Maxime de Rooij & Janin Ribguth	LV NDS
Herren Doppel:	Zeno Janßen & Brent de Ruitter	LV NDS
Mixed:	Franziska Czech & Michael Eisenmann	LV BAY

Sonderzuteilungen - Nationalspieler:

Damen Einzel: } werden zu einem späteren Zeitpunkt
Herren Einzel: } bekanntgegeben

Die Titelverteidiger sowie die gesetzten Nationalspieler werden ihren Landesverbänden zugeordnet und die Meldegebühr übernimmt die DBU. Die gesetzten Spielerinnen und Spieler starten normalerweise in derselben Gruppe des jeweiligen Landesverbandes. Aufgrund der Bahnkapazitäten kann dies aber nicht garantiert werden.

Änderungen der Zuteilungen und Sonderzuteilungen, sind aufgrund einer Nichtnutzung der LV-Kontingente, möglich.

Gruppeneinteilung

Mixed

Gruppe 1		Gruppe 2	
Berlin	5	Baden	3
Brandenburg	5	Bayern	6
Bremen	2	Bayern (Titelverteidiger)	1
Hamburg	2	Hessen	5
Mecklenb.-Vorpommern	2	Niedersachsen	6
Nordrhein-Westfalen	6	Rheinland-Pfalz	2
Sachsen	4	Saarland	1
Sachsen-Anhalt	2	Thüringen	2
Schleswig-Holstein	2	Württemberg	6
Südbaden	2		
	32		32

Damen- und Herren-Doppel

Gruppe 1	Damen	Herren	Gruppe 2	Damen	Herren
Baden	3	2	Niedersachsen	6	5
Hamburg	2	3	Niedersachsen (Titelverteidiger)	1	1
Hessen	6	4	Rheinland-Pfalz	2	2
Südbaden	2	2	Sachsen	3	4
Württemberg	3	5	Sachsen-Anhalt	2	2
			Schleswig-Holstein	2	2
	16	16		16	16
Gruppe 3	Damen	Herren	Gruppe 4	Damen	Herren
Bayern	6	6	Berlin	5	6
Bremen	3	3	Brandenburg	4	6
Nordrhein-Westfalen	6	6	Mecklenb.-Vorpommern	4	2
Saarland	1	1	Thüringen	3	2
	16	16		16	16

Damen- und Herren-Einzel

Gruppe 1	Herren	Gruppe 2	Damen
alle Landesverbände	57	alle Landesverbände	57
Titelverteidiger	1	Titelverteidiger	1
Nationalkader	6	Nationalkader	6
	64		64

!! Änderung der Gruppeneinteilung nach Meldeschluss möglich !!

Zeitplan:

Den detaillierten Zeitplan findet Ihr auf der DBU-Homepage.
Auch hier sind Änderungen nach dem Meldeschluss möglich!

Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr gemäß DBU-Gebührenordnung erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden.

Die Anti-Doping-Erklärung (ADV) der NADA ist bis zum Meldeschluss im Original (beidseitig bedruckt!) an die Geschäftsstelle der DBU zu senden, ansonsten besteht kein Startrecht, auch wenn der DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorliegen sollte. Alle seit 2019 unterschriebenen Anti-Doping-Erklärung (Version 07/2019) behalten ihre Gültigkeit!

Ballcheck:

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nach einem Ballcheck „out“ ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden. Dies bedarf allerdings der schriftlichen Nachmeldung.

Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle während des Wettbewerbs regelt die Sportordnung 6.10.1 und 6.10.2. Bitte das beachten. Bei Verstoß wird der Ball vom Schiedsrichter eingezogen und erst nach Beendigung der Serie zurückgegeben.

Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

Datenschutz:

Mit der Meldung zu dieser Meisterschaft erklären sich die Teilnehmer stillschweigend einverstanden, dass ihr Name in Ergebnislisten, Bildern und gegebenenfalls Videos, auf der Homepage sowie den Facebook-, Instagram- und YouTube-Seiten der Deutschen Bowling Union veröffentlicht werden dürfen.

Änderungen vorbehalten!

Fredersdorf, 18.01.2025



Harry Conrad
Spielleiter Meisterschaften
Deutsche Bowling Union e. V.